

verband

binationaler

familien und partnerschaften **iaf**

Verband binationaler Familien und Partnerschaften, iaf e.V.
Oranienstraße 34, HH • 10999 Berlin

Geschäfts- und Beratungsstelle Berlin
Oranienstraße 34, HH, 4. Stock
10999 Berlin

Tel + 49 . (0)30 . 6 15 34 99

Fax + 49 . (0)30 . 6 15 92 67

Mail berlin@verband-binationaler.de

Net www.binationale-familien.de
www.verband-binationaler.de

Kultursensible Beratung: Methodentraining **2-teiliger Workshop**

Interkulturelle Aspekte gewinnen im Beratungskontext zunehmend an Bedeutung und stellen die Beraterinnen und Berater vor neue Herausforderungen. Welches sind mögliche »Kulturfallen« bei der Beratung? Welche Rolle spielt die kulturelle Herkunft bei Klienten und Beraterin/Berater? Müssen bestimmte Methoden an ein interkulturelles Setting angepasst werden? Welche (methodische) Strategien haben sich in der Beratung als erfolgreich gezeigt? Diese Fragen tauchen häufig im Kontext der Beratung von Klienten(systemen) mit Migrationshintergrund auf.

Der erste Workshop will nach einer Einführung in die Thematik zwei methodische Herangehensweisen (Arbeit mit psychodramatischen Elementen und Arbeit mit Übertragung / Gegenübertragung) in der interkulturellen Beratung vorstellen und praktisch diskutieren. Zwischen beiden Workshops ist es den Teilnehmenden möglich, Erfahrungen mit den vorgestellten Methoden zu sammeln und ihre interkulturelle Praxis nochmals zu beobachten und zu prüfen.

In einem zweiten Workshop, der drei Monate später stattfindet, werden die Praxiserfahrungen der Teilnehmenden diskutiert und davon ausgehend bestimmte Aspekte der Beratungsmethoden vertieft.

Die Workshops richten sich an Beraterinnen und Berater aus psychosozialen Einrichtungen sowie beraterisch oder psychotherapeutisch Tätige in freier Praxis. Grundsätzlich ist eine Teilnahme an nur einem der Workshops möglich.

Zeit: **Workshop 1: 19. November 2010, 09.30 Uhr bis 16.00 Uhr**
 Workshop 2: 11. Februar 2011, 09.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Ort: **Oranienstr. 34, 10999 Berlin HH, 4. Stock, Aufzug**

Wir bitten um Anmeldung für den ersten Workshop bis spätestens Freitag, den 12. November 2010 unter: berlin@verband-binationaler.de

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung Ihren Namen, Institution/Funktion/Adresse sowie E-Mail und Telefonnummer an.

binational

Programm 19. November 2010:

09.30 – 11.00 Uhr Vortrag und Diskussion

Meryem Moll: **Kompetenz statt Kulturalisierung** – Aspekte kultursensibler Beratung

11.00 – 12.30 Uhr Thematische Workshops

Savita Dhawan: **Psychodramatische Elemente in der Beratungsarbeit** – Möglichkeiten und Grenzen

Martin Merbach: **Arbeit mit Übertragung- und Gegenübertragung** – Möglichkeiten und Grenzen

12.30 – 13.30 Uhr Mittagspause

13.30 – 15.00 Uhr Thematische Workshops
Die Workshops werden am Nachmittag wiederholt, so dass für die Teilnehmer/innen die Möglichkeit besteht, an zwei Workshops teilzunehmen.

15.00 – 15.15 Uhr Kaffeepause

15.15 – 16.00 Uhr **Auswertung im Plenum** und Abschluss

Savita Dhawan (Diplom-Psychologin; Psychologische Psychotherapeutin, Director of Psychodrama, TEP/NBBE, Leitung der psychodrama werkstatt berlin) hat langjährige Erfahrung auf dem Gebiet der Psychotherapie, Weiterbildung und Supervision zu den Themenkomplexen Trauma und Krise. Sie bietet Weiterbildung und Supervision zu migrationspezifischen Fragestellungen und Anforderungen in interkulturellen Arbeitszusammenhängen an und beteiligt sich an Ausbildung und Supervision im Rahmen der Psychodrama Ausbildung am Schwedischen Moreno Institut. Seminare u.a. in Deutschland, Schweden und Indien.

Meryem Moll (Diplom-Psychologin in Berlin, Systemische Beraterin und Coach, Hypnotherapeutin nach Milton Erikson) arbeitet in eigener Praxis für Paartherapie, Hypnose, Coaching als auch in der Jugend- und Familienberatung der AWO Berlin-Neukölln tätig; 2004 bis 2010 Tätigkeit im „Zentrum für Transkulturelle Psychotherapie, AWO Berlin, Kreisverband Südost“. Mitglied im Vorstand der Gesellschaft für türkischsprachige Psychotherapie (AKPPT). Mitarbeit bei der Berliner Initiative zur Verbesserung der psychotherapeutischen Versorgung und psychologischen Beratung von Menschen mit Migrationshintergrund.

Martin Merbach (Dr. rer. med., Diplom-Psychologe, Systemischer Berater und Familientherapeut) ist Dozent am Evangelischen Zentralinstitut für Familienberatung in Berlin. Seine Arbeitsschwerpunkte sind: Theorie und Methodik der Einzel- und Paarberatung, Interkulturelle Beratung, Genderperspektiven, Körperlich Erkrankte in der Beratung. Außerdem arbeitet er als Paarberater und Wissenschaftler für den Verband binationaler Familien und Partnerschaften iaf e.V.